

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 244 -

15. Februar 2010

Editorial

Moin Folks . . . die erste typisch volle Woche liegt für 2010 hinter dem Slotracing Westen: Craftsman Trucks, 2-Liter-Proto, LM'75 und NASCAR Grand National lauteten die Programmpunkte – ausgetragen in Duisburg, Kassel, Schwerte und Kamp-Lintfort . . .

Nun haben im Westen die Jecken die Macht (auch in Westfalen !☺), bevor es am kommenden Wochenende – dann hoffentlich ohne Katzentier - zum großen 245 Auftakt ins Dortmunder ScaRaDo geht . . .

Entgegen den Trend zur vollen Woche berichtet die Nr. 244 der „**WILD WEST WEEKLY**“ lediglich vom NASCAR Grand National Auf-

takt bei Meisters in „K-L“; die restlichen „Success Storys“ werden sicherlich in großen Teilen in einer der kommenden WWW nachgereicht . . .

Ferner richtet sich der Blick auf's 245 Teamrennen von Dortmund sowie die News aus der Szene . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand-National am 14. Februar 2010 in Kamp-Lintfort
- Gruppe **2 4 5**
1. Lauf am 20. Februar 2010 in Dortmund
- News aus den Serien
Saison 2010

NASCAR Grand-National

am 14. Februar 2010 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Nick Speedman

...die Grand National Saison 2010 startet in diesem Jahr bereits einen Monat früher. Und dazu in einem der beliebtesten Renncenter bei Peter Meister in Kamp-Lintfort. Spannend war dieses Mal, vorausschauend fest zu legen, wie viele NASCARO's zum Renntag kommen würden. Und da lag Manfred mit seiner Vorhersage genau richtig. 24 wurden es, wobei freundlicherweise Magdalene Meister die vierte Startgruppe als 4. Amazone ergänzte. Somit war die erste Hürde genommen, ein volles Starterfeld zu haben. Jetzt konnte die Küchenmannschaft, um Frau Meister sen. mit dem Kochen des Mittagessen beginnen. Und das ist immer aller Ehren wert.



Der erste NASCAR Tagessieg an R. Pistor !!

Kompakt . . .

- 1. GN Sieger 2010 ist Ralf Pistor ☺☺ mit 2 Runden Vorsprung auf P2 Manfred Stork ☺☺ !!
- Schnee und Karnevalsumzüge hatten keinen großen Einfluss auf die Starterzahl !!
- 24 Racer(innen) am Start !!

Adresse . . .

Meister Plastikmodellbau Center
Oststraße 31
47475 Kamp-Lintfort

URL

[Plastikmodellcenter Niederrhein](#)

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

Die vielen. . .

...Leihwagen, die Manfred Stork zum 250th Rennen vor einem Jahr gebaut hatte, hatten natürlich am Sonntag wieder ihren großen Auftritt. Frank Kaldewey erwischte mit Glück den Besten dieser Slotcar Armada. Aber auch andere konnten sich glücklich schätzen, so Ralf Janßens und auch ein absoluter Neuling in der Szene Ewald Fischer, der schon bei Taffy's

CFD gerne mitgefahren ist. Ewald bekommt dann, und das ist versprochen, beim nächsten Rennen im SOKO Keller einen weiteren Leihwagen gestellt.



...Asheville 600 Boliden waren auch zu bestaunen !!

...das Auto vollgepackt mit Racern hatten die Teutonen. Dazu zählen die bekannten Namen wie Christoph, Andi, Martin, Achim und Seraphina. Achim Schulte war dann der, der mit einem schönen Pokal (für den „Best of Show“) die Heimreise antreten durfte.



...Buck Baker #87 ein erneuter Neubau !

...viel trainiert wurde nicht, vielmehr wurden viele Erfahrungen ausgetauscht und sich gegenseitig die Projekte gezeigt, die bald vor der Vollendung stünden.

Eine lange Zeit war er nicht mehr Gast bei der Grand National – aber zum Auftakt ist er gerne gekommen. Es handelt sich um Uwe Hartmann ein treuer NASCAR Fan der ersten Stunde, der, so hoffen wir, dieses Jahr einige Rennen mehr mitfahren wird. Walter Schäfer aus der Belgischen Eifel wollte bei der Witterung seinen Privatwagen nicht riskieren und hatte auf eine Teilnahme verzichtet. Aber wie er mir berichtete wird er bereits beim nächsten Lauf schon in die Serie mit eingreifen.



...freie Bahn in K-L könnte auch bedeuten, jetzt ist Mittag.!!

...trainiert war genug, die richtige Übersetzung war gefunden und die ausgegebenen Reifen waren montiert. Die Abnahme wie so oft durch Ralf + Manfred erfolgt und die Startgruppen konnten gebildet werden. Der PC Fachmann für den Tag war Andreas Thierfelder und die ersten 6 Starter waren auf den Bildschirmen abzulesen. So sollten die 4 Startgruppen nacheinander in den Heat 1 starten. Gerne erklärte Manfred nochmals die Abfolge und schaute mit Freude dem ersten Start zu der neuen Saison zu.

...Heat 1.



...Startgruppe 1 in K-L.!!

...die Überraschung der ersten Startgruppe war sicherlich Frank Kaldewey, der mal P2 mit 140,22 Rd. vorlegte. Tuschel, Tuschel, das ist doch ein Heimbahnfahrer. Des weiteren schoss Uwe Hartmann aus dieser Gruppe bis auf P15 vor. Während Frau Meister, Seraphina, Marco und Ewald dann doch eher im unteren Feld drittel blieben.



...Startgruppe 3 in K-L !!

...in der nächsten Startgruppe waren dann doch die etwas härteren Kameraden zu finden. Wobei Jürgen Tepsäß dann gleich bis auf P7 mit 137,32 Rd. vorschoss. Volker Nühlen, stark einzuschätzender Fahrer auf dem Kamp Lintforter Kaiserbergring, wollte dagegen nur Spaß und reihte sich P 13 ein.

...die Startgruppe drei wurde gebildet durch die treuen Gefolgsleute, wobei mit Katja und Lisa Overbeck die zwei stark fahrenden Amazonas mitmischten.

...die Flotten in der Startgruppe zogen jetzt ihre Show, wie bei den richtigen NASCAR ab. Die ersten Vier waren nach 6 x 4 min. immer noch in der gleichen Runde. Ralf hatte zusehends seinen Spaß als Führender. Warum auch nicht, denn 140,63 Rd. reichten für P1 in der Zwischenwertung. Die etwas höheren Werte aus dem Vorjahr kamen sicherlich durch einige Terrorphasen zusammen, die in K-L durch die langen Geraden immer für einen ordentlichen Metergewinn gut sind.

...Damit stand die Kaffeepause an. Alles war noch gut in der Zeit für ein pünktliches Rennen.

Ergebnis Heat 1

Die **TOP 6**: R. Pistor, F. Kaldewey, M. Stork, D. Clemens, A. Thierfelder, P. Recker

Heat 2 . . .

...die Rückrunde startet nach dem Prinzip Regrouping, d.h. gleichstarke Slotter waren nun in einer Startgruppe zusammen. Der Spaß konnte damit weitergehen. Wie immer ist es das Ziel, den Fahrer vor einem noch zu erhaschen, sofern der es zulässt. Auf technische Defekte braucht man bei den NASCAR nicht zu hoffen. Die Boliden sind alle Grundsolide und haben teilweise viele Saisons bereits ge-

fahren. Bei den NASCAR ist es nicht so, dass nur ein Body im Hinblick auf Abmaß und Gewicht der Heilsbringer wäre. Es gibt mal mehr die Tendenz zu Ford oder Chevie. Das führt aber nicht zwangsläufig zu einen gleich aussehendem Feld.



...Startgruppe mit Spaßeffect in K-L !!

...die einzelnen Startgruppen waren voller Eifer in die Rückrunde gegangen. Hierbei hatte so Mancher jetzt wirkliches Vertrauen in den Kaiserbergring gefasst und sich, teilweise ohne die Addition zu betrachten, um mehrere Plätze noch oben gearbeitet.

... betrachten wir hier die Startgruppe 1 mit Ralf, Frank, Manfred, Dieter, Andreas und Peter, so hätte man einen Angriff von Dieter erwartet, der dann direkt von Andreas pariert würde. Stattdessen hatten die beiden Duisburger im Feld, Manfred und Andreas zum glücklichen Parallelflug angesetzt. Aber P2 im Heat 2 ist ja auch gut für die Statistik. Ralf hatte durch eine konzentrierte Alleinfahrt mit Bravour seinen Tagessieg heraus gefahren. Gratulation ☺☺..!

Ergebnis Heat 2

Die **TOP 6**: R. Pistor, A. Thierfelder, M. Stork, F. Kaldewey, D. Clemens , P. Recker



...Startgruppe 4 „die Besten“ bei Heat 2 !!

Siegerehrung . . .

...Manfred freute sich über die schnelle Auswertung, die heute durch Magdalena Meister im Büro erstellt wurde und konnte damit auf einen tollen Renntag, der ihm auch wieder mal Spaß bereitet hatte zurückblicken. Keiner war somit unzufrieden, die Ergebnislage stimmte so manchen zuversichtlich und die einzelnen Platzierungen wurden gebühlich gefeiert.

Ergebnis Tageswertung. . .

Die **TOP 6**: R. Pistor, M. Stork, F. Kaldewey, D. Clemens, A. Thierfelder, P. Recker

...wie aufmerksame Beobachter der Serie bereits erkannt haben, ist die Website NASCAR Slotracing seit dem Jahreswechsel nicht mehr verfügbar. Vorläufig (und vom Sonntag bereits heute verfügbar) werden die Ergebnisse unter dem Portal „Rennserien-West“ mit geführt und verwaltet. Die von mir als Berichterstatter gemachten Bilder sind über einen eigenen Button jetzt in einem Bilderserver veröffentlicht. Ich wünsche hiermit viel Spaß und danke Ralf Schaffland für die tolle Mithilfe.



...Plymouth von Uwe Hartmann in rennsportüblicher Alterung !!



...Gratulation an den Tagessieger und dem Besitzer des Boliden „Best of Show“ !!

Credits . . .

...zu aller Erst an die Eheleute Meister, die für uns diesen schönen Renntag organisiert haben, mit alle den Mühen und der vielen Arbeit, die Sie dabei hatten. Herzlichen Dank von den NASCAR's !!

...die Teutonen, die sich ganz früh auf die Beine gemacht hatten, um Manfred in seinem Bemühen, eine einfache und effektive Rennserie zu veranstalten, unterstützt haben.

...Andreas Thierfelder, der wie immer perfekt mit den Tücken der PC Technik jongliert und dabei noch ein super Racer ist.

...und an alle Anderen die für einen schönen Tag gesorgt haben.

Vorschau . . .

...für NASCAR Grand National Racer geht es schon 13.03.2010 zum 2. Saisonlauf nach Düsseldorf in den SOKO-Keller. Da wollen wir mal hoffen, dass es dann schon ausreichende Plustemperaturen gibt, die das Verweilen auf dem Schulgelände angenehm gestaltet. Für heute danke ich allen die den Weg nach Kamp-Lintfort gefunden haben und zum Gelingen des Renntages so fleißig mitgeholfen haben. Und natürlich nochmals herzlichen Dank an die Fam. Meister.

Alles weitere gibt's hier:

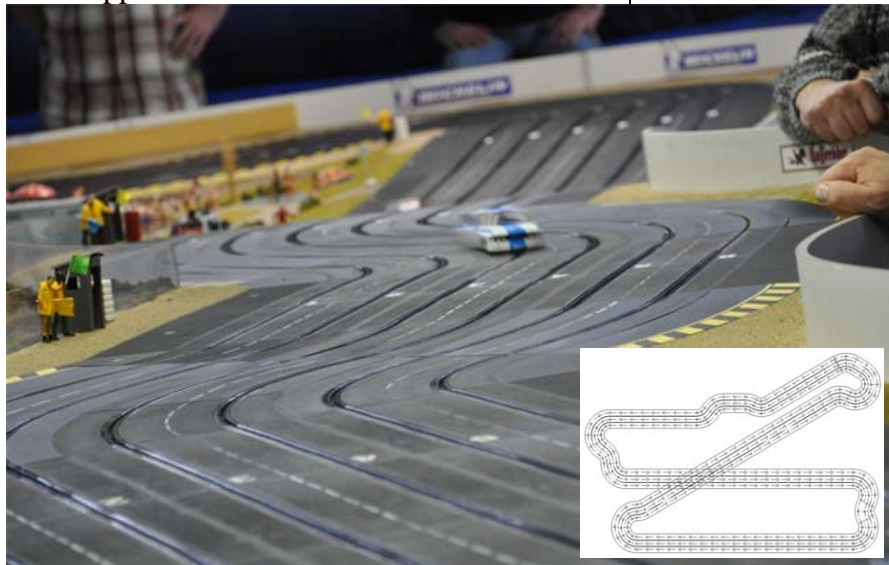
[Rennserien West / NASCAR alt](#)

Gruppe 245

1. Lauf am 20. Februar 2010 in Dortmund

Nur vier Monate nach dem letzten Besuch auf der Bahn im östlichen Ruhrgebiet steht für die Gruppe 245 bereits wieder das ScaRaDo im Dortmunder Osten auf der Tagesordnung . . .

Der 245 Auftakt für die Saison 2010 beginnt gleich mit einem vorläufigen Höhepunkt: Dem Teamrennen – in diesem Jahr ist turnusgemäß die Gruppe 2 dran . . .



Jede Bahn hat eine „Schlüsselstelle“ . . . !☺☺

Strecke / Technik . . .

Hier gilt weiterhin der bewährte Text aus der WWW Nr.132: „Lange, schnelle Passagen werden auf dem ScaRaDo Kurs durch wirklich enge Ecken bzw. knifflige Richtungswechsel ergänzt. Dementsprechend schwierig ist die Empfehlung der geeigneten Übersetzung. Selbst im Hause S² streute die Übersetzung . . . zwischen 28,5 und 29,5mm Wegstrecke pro Motorumdrehung. Folglich kann als **Übersetzungsempfehlung** nur ein Mittelwert von etwa 29^{mm} Wegstrecke ausgesprochen – und eigene Fahrtests pro Slotcar dringend angeraten werden . . .“

Rädriges . . .

Die Situation hinsichtlich der ausgegebenen Räder ist endlich einmal so richtig schön übersichtlich:

Gruppe	Ø Ausgabe (in mm)
2 (bis 2.000cm ³)	23,15mm
2 (über 2.000cm ³)	24,60mm

Wichtig: Die „großen“ Räder sind mit 24,6mm Durchmesser etwas sperriger als die übliche Vorgabe für das ausgegebene Radmaterial, um dem zu erwartenden Verschleiß bei gut zwei Stunden Fahrzeit Rechnung zu tragen . . . !!

Ablauf . . .

245-üblich setzt die Materialausgabe auch für das Teamrennen gegen 10:30 Uhr auf, obwohl es nur um schlappe 19 Fahrzeuge geht . . .

(Wobei etwas mehr Ernst und Anmut als beim letzten Teamrennen im Heaven schon wünschenswert wäre !!☺)

Die folgenden Tasks Motortest, Einrollen und technische Abnahme sollten für alle Teams in einer Stunde gut zu bewältigen sein . . .

Es folgt - geplant für 11:30

Uhr - die Quali, welche über die Startaufstellung zum ersten Durchgang entscheidet. Strom gibt's pro Auto für eine Minute – es zählt die absolvierte Wegstrecke . . .

Ab „High Noon“ ist dann mit etwa 8,5 Stunden Racing zu rechnen. Gefahren werden drei Durchgänge á 6*7 Minuten Fahrzeit. Zwei Piloten absolvieren jeden Durchgang zu gleichen Teilen.

Nach zwei gefahrenen Durchgängen ist ferner eine Servicepause unter Aufsicht angesagt. Ein Wechsel der Pneus wäre (nur) dann ebenfalls möglich . . .

Also alles wie immer (beim Teamrennen) !☺

Kaffeesatz . . .

Die ausführlich Historie der letzten drei Jahre Gruppe 2 im ScaRaDo (am Ende dieses Vorberichtes) belegt, dass mutmaßlich ein enger, flächendeckender Fight um die Teilmeter anstehen wird. Allzu groß sind die Unterschiede im ScaRaDo eh nie – und durch die Teambesetzungen kommt sicherlich noch eine Prise „Gleichmacher“ dazu . . . !☺



Die technische Abnahme für die Gruppe 2 im Oktober 2009...

Als **Favoriten** müssen sicherlich Udo Kaina / Ingo Vorberg gelten – das Team ist mit den Vorjahrespositionen 3 und 4 der Gruppe 2 Gesamtwertung einfach sehr gleichmäßig besetzt.



Die schnellsten Sechs (nach Gesamtstand) der Gr.2 im Oktober letzten Jahres...

Die Liste der denkbaren Verfolger ist jedoch lang – und für die Schwerte-Wuppertal Paarung nicht gänzlich ohne Bedrohungspotential:

- JanS als ScaRaDo Abonnementssieger hat sich mit dem „Seriensheriff“ Peter Sarnow zusammen getan. Wenn Peter seinen Part nur ausreichend cool absolviert, haben Kaina/Vorberg eine arge Laus im Pelz, denn der RI wird in Dortmund definitiv nicht „245 easy*“ fahren...!☺
- „Der andere Sarnow“ (nämlich Bruder Holger) ist zusammen mit Dirk Stracke auf Tour. Die Stracke Autos burnen i.d.R. bestens – und „Holle“ kann’s in Dortmund. Da mögen Udo & Ingo man besser höchst solide bauen...!☺
- „Der andere Schaffland“ (nämlich RalfS) bildet mit Dirk „Housekeeper“ Haushalter das Team „Unerschütterlich“ (hoffentlich

jedenfalls !☺). Entweder überträgt Dirk sein Gr.2 Pech auf das Team oder eben RalfS sein ScaRaDo Glück. Im letzteren Fall stehen den Favoriten harte Zeiten bevor...!☺

- Die „Kever Brothers“ (Alfons und Markus) werden auf jeden Fall bezüglich der Platzierungen auf dem Treppchen mitreden wollen. Dass Markus die Kollegen U&I in Dortmund in der Gr.2 gut im Griff hat, bewies er nachdrücklich in den drei Vorjahren !! Blicke zu klären, wie weit sich Alfons den Dortmunder Kurs erschlossen hat bzw. ob sein Aufwärtstrend in 2010 anhält. Wünschen wir ihm das – dann hätten wir schon einmal einen ziemlich „modernen Fünfkampf“...!☺

- Die rheinischen Junioren Nick Brandaliese / Marius Heß kennen die Dortmunder Strecke mittlerweile – und haben hier endlich einmal Gelegenheit, ihr wahres Potential zu beweisen; schließlich gibt’s in der

Gruppe 2 grundsätzlich „alle Hände voll zu tun“...!☺

- Peter Höhne / Christian Wamser kommen als Abteilung „heimlich, still und leise“ ins Spiel... jedenfalls, wenn Chris an seine Leistungen zu Beginn der letzten Saison anzuschließen vermag bzw. das Team an die Performance des 2009er Teamrennens – nur das technische Pech aus diesem Rennen dürfen die zwei Weitgereisten heuer gern zu Hause lassen...!☺

Als **Schlagzahl** für die erste Startgruppe ist von rund 270 Runden pro Durchgang auszugehen – also um 810 Runden in Summe für das gesamte Rennen. Dies entspräche einer doppelten 116er Marke bei den üblichen 6*3 Sprints, was wohl etliche Teams gehen können sollten. Wer sich eine doppelte 120 zum Ziel setzt (aber wer wird das schon !?☺☺), landet bei ca. 280 Runden pro Durchgang bzw. 840

für das gesamte Rennen . . . und wer das packt, müsste die Chose eigentlich gewinnen . . . !☺



S'wird viel Zeit zum Fachsimpeln geben . . . !☺

Anmeldung . . .

„Alea jacta est !“ lautet die Devise für den 245 Saisonauftakt. Etwas freier zu Deutsch „Die Würfel sind gefallen !“ – die Teamliste steht;

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden **Samstag**:

Adresse

ScaRaDo
Sölder Kirchweg 7 (Eingang gegenüber !!)
44287 Dortmund Aplerbeck

Url

www.scarado.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37,5m lang

Historie

Gruppe 2	2009 (23 Starter)	
1.	JanS	Mitsubishi Colt 127,13
2.	Kever, Markus	Nissan Skyline 120,12
3.	RalfS	BMW 3.0 CSL 119,18
4.	Kaina, Udo	BMW 3.5 CSL 118,37
5.	Vorberg, Ingo	Alfasud Sprint ti 116,43
6.	Stracke, Dirk	Toyota Tercel 116,36
7.	Heß, Marius	Nissan KPGC-10 115,53
8.	Eifler, HaJü	VW 1303S 115,13
9.	Wamser, Christian	Toyota Tercel 115,11
10.	Mews, Jörg	VW Golf GTi 114,32



„Saarpower“ neulich im Oktober . . . !☺

eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich . . . !☺

Lediglich Teams, die kurzfristig noch passen müssen, sollten bitte unverzüglich zur Tastatur greifen . . . !!



Letzte Worte . . .

Nach aktuellem Anmeldestand wird's extrem voll im ScaRaDo. Bitte lasst alles überflüssige Gepäck in heimischen Gefilden !! Es wird nur ein Fahrzeug pro Team benötigt – da kann also gelten: Ein Koffer pro Team . . . !!

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Gruppe 2 4 5](#)

Zeitplan

Freitag, 19. Februar 2010

- ab 16:00h Bahnputzen
- ab 17:30h freies Training

Samstag, 20. Februar 2010

- ab 08:00h Training
- ab 10:15h Materialausgabe, Einrollen und technische Abnahme
- ab 13:00h Rennen
- anschließend Siegerehrung

Gruppe 2	2008 (26 Starter)	
1.	JanS	Chevrolet Camaro 124,01
2.	RalfS	BMW 3.0 CSL 119,10
3.	Kever, Markus	Nissan Skyline 118,08
4.	Fischer, Jörg	Datsun 240 GT-R 117,56
	Kaina, Udo	Firebird Trans-Am 116,64
6.	Eifler, HaJü	VW 1303S 116,37
7.	Stracke, Dirk	Toyota Tercel 116,35
8.	Vorberg, Ingo	Alfasud Sprint ti 116,32
9.	Sommer, Dieter	BMW 320i 115,67
10.	Sarnow, Peter	BMW 320i 114,89

Gruppe 2	2007 (27 Starter)	
1.	JanS	Chevrolet Camaro Z28 124,69
2.	RalfS	BMW 3.0 CSL 118,64
3.	Hermes, Frank	Opel Ascona 400 118,34
4.	Kever, Markus	Toyota Celica 1600 GT 116,77
5.	Kaina, Udo	Firebird Trans-Am 116,57
6.	Sarnow, Holger	Firebird Trans-Am 115,71
7.	Stracke, Dirk	Toyota Celica 1600 GT 115,13
8.	Hesse, Dennis	Ford Capri 3100 RS 113,62
9.	Eifler, HaJü	VW 1303 S 112,88
10.	Rohde, Johannes	Nissan KPGC-10 112,56

News aus den Serien

Saison 2010

Nachfolgend die Kurznachrichten zum Saisonstart 2010 aus den Rennserien des Westens . . .

DPM West

Die DPM-West hat nun auch ihren neuen Auftakttermin bestätigt. Es bleibt bei CCT Soest – neues Datum ist Samstag, der 13. März . . .

NASCAR Serien

Bis zur Fertigstellung der neuen Internet Präsenz der Stork'schen NASCAR Serien dienen die „Rennserien-West“ als „Interimsparkplatz“ für die wesentlichen Informationen zu den Serien Grand-National und Winston-Cup. Die Reglements sind verfügbar und soeben auch

die Ergebnisse vom Sonntag . . .

Um das Vorbeischauen noch ein wenig interessanter zu machen, hat Nick Speedman ferner einen großen Schwung seiner Fotos rund um das Thema NASCAR aufbereitet und sie über die NASCAR Seiten in den „Rennserien-West“ verlinkt . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West – DPM West](#)

[Rennserien West – NASCAR](#)

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen
2-Liter-Proto-Challenge	✓ / ✓	✓	läuft . . .
C/West	✓ / ✓	✓	läuft . . .
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	
DPM West	✓ / ✓	✓	Auftakt jetzt am 13.3. in Soest
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	läuft . . .
DSC-West	- / ✓		
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	läuft . . .
DTM		✓	
EPC	✓ / ✓	✓	
GT/LM	✓ / ✓	✓	noch ein Termin unbestätigt
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	Start am 20.2.
245 easy*	✓ / ✓	✓	läuft . . .
LM'75	✓ / ✓	✓	läuft . . .
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	läuft . . .
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	
SLP	✓ / -	✓	
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	
Trans-Am	✓ / ✓	✓	noch zwei Termine unbestätigt
Trucks	✓ / ✓	✓	läuft . . .
Vintage Slot Classic			entfällt für 2010
WDTSW	✓ / ✓	✓	ggf. noch zusätzliche Renntermine
Z West	✓ / ✓	✓	läuft . . .